

# Judäa: Drei israelische Jugendliche entführt



Die unselige, vom Westen hochgelobte und anerkannte Vereinigung von Hamas und Fatah zeigt ihre ersten Früchte, seit zu Beginn des Monats die palästinensische Einheitsregierung unter Führung des bisherigen Ministerpräsidenten Rami Hamdallah vereidigt wurde. Die palästinensische „Islamic Jihad“ in Gaza, ein Vertragspartner dieser Allianz, hat drei jüdische Jugendliche gekidnappt, um inhaftierte Terroristen freizupressen.

Die jungen Männer sind Studierende einer Yeshiva, einer Talmudhochschule, an der sie sich dem Tora-Studium, insbesondere dem Talmud-Studium widmen. Israels Ministerpräsident Benjamin Netanyahu bestätigte inzwischen die Entführung. Er sprach vor Beginn des Shabbat mit den Eltern der drei Jungen: „Ich sagte ihnen, dass wir alles tun, was der Staat Israel tun kann, um ihre Kinder – die auch unsere Kinder sind – zurück nach Hause zu bringen.“

Haolam berichtet:

*Mit Jubel haben in Israel Haftstrafen verbüßende „palästinensische“ Terroristen auf die Nachricht reagiert, drei israelische Jugendliche würden vermißt.*

*In der Nacht zum Freitag haben israelische Sicherheitskräfte den Kontakt zu den drei jungen Studierenden (...) verloren. (...) Statt „palästinensische“ Terroristenbanden zu entwaffnen, zog das Regime in Ramallah es vor, das möglichst enge Bündnis mit ihnen zu suchen.*

*Israelische Sicherheitskräfte sind weiträumig auf der Suche nach den Vermißten, von denen einer einen amerikanischen Paß besitzen soll. Straßensperren sollen ihre Verschleppung nach*

*Gaza verhindern. Dort "regiert" die Hamas, woran die neue "palästinensische Regierung" wenig ändern will. (...)*

*Der Hamas war es gelungen, den 2007 gewaltsam nach Gaza entführten Gilad Shalit mehr als ein halbes Jahrzehnt lang "sicher" zu "verstecken". Erst im Oktober 2011 kam er im Gegenzug zu einer vorzeitigen Entlassung von über 1.000 "palästinensischen" Terroristen frei.*

Israel wurde indes am Samstag vom Gazastreifen aus erneut beschossen.

Die Welt schreibt:

*Zwischen Israel und dem Gazastreifen gab es am Samstag indes neuen Raketenbeschuss. Zunächst traf nach israelischen Armeeangaben eine Rakete aus dem von der radikalen Palästinenserbewegung Hamas kontrollierten Gazastreifen den Süden Israels, ohne Schäden anzurichten. Israel beschoss daraufhin nach Angaben beider Seiten Ziele im Süden des Gazastreifens. Auch hierbei sei niemand verletzt worden.*

Und der Westen? Hilfloses Schulterzucken. Islam ist Frieden. Träumt weiter...